

2891. Artikel zu den Zeitereignissen

Die ARD zum Kieler Matrosenaufstand vom 3.11.1918 (2)

Der NDR ist ein Regionalsender der ARD und brachte gestern den Dokumentarfilm *Unsere Geschichte – 1918 Aufstand der Matrosen*.¹ Der Film ist eine einzige Lobeshymne auf die kommunistisch-bolschewistischen Revolution

Unsere Geschichte

1918 Aufstand der Matrosen

Sonntag, 04. November 2018, 20:15 bis 21:45 Uhr



(Karte des geplanten deutschen Vorstoßes in den Ärmelkanal im Oktober 1918 und die erwartete britische Reaktion.²)

in Deutschland mit viel roten Fahnen (s.u.). Kein Wort darüber, warum Deutschland sich im Krieg befand.³ Kein Wort darüber, daß die Menschen wegen der völkerrechtswidrigen britischen Blockade hungerten⁴ und daß die deutsche Marineführung mit ihrem Einsatz dies ändern wollte: *Mit dem Flottenbefehl vom 24. Oktober 1918 beabsichtigte die deutsche Marineführung eine Entscheidungsschlacht mit der britischen Grand Fleet herbeizuführen. Nach dem Befehl, das Auslaufen der Hochseeflotte vorzubereiten, brachen in den deutschen Marinebasen zunächst vereinzelte Meutereien, später dann ein weitreichender Matrosenaufstand aus. Der Aufstand war Ausgangspunkt der Novemberrevolution, die zur Ausrufung der Republik führte. Schon nach den ersten Meutereien wurden die Schlachtpläne fallengelassen.*⁵

Es wird immer behauptet, daß die deutsche Marine keine Chance gegen die Briten gehabt hätte, wobei die *Skagerrakschlacht* vor Jütland (31.5.-1.6.1916) das Gegenteil bewies.⁶ Hinzu kommt der durchaus erfolgreiche U-Bootkrieg. Z.B. versenkte das deutsche U-Boot *U 35* nicht weniger als 226 Schiffe und ist damit das vermutlich "erfolgreichste" Kriegsschiff der Weltgeschichte.⁷

¹ https://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/unsere_geschichte/Unsere-Geschichte-1918-Aufstand-der-Matrosen_sendung839262.html

² https://de.wikipedia.org/wiki/Flottenbefehl_vom_24._Oktober_1918

³ Siehe Artikel 2890 (S. 3)

⁴ Siehe Artikel 944

⁵ https://de.wikipedia.org/wiki/Flottenbefehl_vom_24._Oktober_1918

⁶ <https://de.wikipedia.org/wiki/Skagerrakschlacht>

⁷ https://de.wikipedia.org/wiki/Seekrieg_im_Ersten_Weltkrieg



(https://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/unsere_geschichte/Der-Aufstand-der-Matrosen-im-Doku-Drama,aufstanddermatrosen100.html)



(<http://www.sakobrenner.de/756/1918-aufstand-der-matrosen/>)

Und was passierte nun mit der deutschen Marine auf Grund des Waffenstillstands am 11. 11. 1918?

Im Rahmen des Waffenstillstandes vom 11. November kam es zur Internierung der deutschen Hochseeflotte in Scapa Flow (Schottland). Am 21. November wies Admiral David Beatty die Hochseeflotte an, dass die deutsche Fahne „bei Sonnenuntergang eingeholt und nie wieder ohne Erlaubnis gehisst“ werde ... Der Versailler Vertrag sah die Auslieferung aller 74 in Scapa Flow internierten deutschen Kriegsschiffe der Kaiserlichen Hochseeflotte vor. Kurz vor der Unterzeichnung des Vertrages erfolgte die Selbstversenkung der meisten Schiffe auf Initiative von Konteradmiral Ludwig von Reuter, was zu harten Konsequenzen wie der Auslieferung anderer Kriegsschiffe und des größten Teils der noch bestehenden deutschen

Handelsflotte führte. Auch die österreichische Kriegsmarine musste – einschließlich der zunächst dem SHS-Staat übergebenen Schiffe – den Alliierten ausgeliefert werden. Zumeist wurden die deutschen und österreichischen Schiffe abgewrackt oder als Zielschiffe verwendet.⁸

Die maßgebliche Punkte des Waffenstillstandvertrags von Compiegne am 11. 11. 1918 sind:⁹

- *Einstellung der Feindseligkeiten binnen sechs Stunden nach Vertragsunterzeichnung*
- *Rückzug aller deutschen Truppen aus sämtlichen besetzten Gebieten Belgiens, Frankreichs, Luxemburgs sowie aus dem Reichsland Elsaß-Lothringen binnen 15 Tagen*
- *Innerhalb der darauffolgenden 17 Tage Besetzung der linksrheinischen Gebiete und von rechtsrheinischen Brückenköpfen um Mainz, Koblenz und Köln durch französische Truppen*
- *Innerhalb dieses Zeitraums Übergabe von 5.000 Geschützen, 25.000 Maschinengewehren, 3.000 Minenwerfern und 1.700 Flugzeugen an die Entente*
- *Internierung aller modernen Kriegsschiffe*
- *die britische Seeblockade wurde nicht aufgehoben*
- *Ablieferung von 5.000 Lokomotiven und 150.000 Eisenbahnwaggons*
- *Annullierung des Friedens von Brest-Litowsk mit Sowjetrusland.*

Durch diese Maßnahmen sollte dem Deutschen Reich die Möglichkeit genommen werden, den Krieg fortzusetzen. Foch¹⁰ äußerte, jetzt sei Deutschland „den Siegern auf Gnade und Ungnade ausgeliefert“.

Man kann sagen: dieser Vertrag, der die Deutschen schutzlos dem Feinde ... *auf Gnade und Ungnade ausliefert*, wäre gewiß nicht ohne die Streiks (seit Juni 1916, mit Hilfe der Sozialdemokraten¹¹) und die Revolution in Deutschland zustande gekommen. So leisteten Kommunisten und Sozialdemokraten den feindlichen Alliierten, die die Vernichtung Deutschlands, bzw. der deutschen Kultur beabsichtigten¹² (und an dem unser *Linksstaat & Pressanhang*, wie *ARD & Antifa* [s.u.] feste weiterarbeiten) einen unschätzbaren Dienst.

Natürlich war Deutschland reformbedürftig, aber die wirkliche Alternative zur Monarchie wäre Rudolf Steiner Impuls der *Dreigliederung* gewesen.¹³

Rudolf Steiner trat gegen das Versailler Diktat auf.¹⁴ – Ich gehe davon aus, daß er auch gegen den Waffenstillstandvertrags von Compiegne (s.o.) gewesen war ...

(Fortsetzung folgt.)



(<http://www.michaelgrandt.de/deutschland-du-mieses-stueck-scheisse/>)

⁸ https://de.wikipedia.org/wiki/Seekrieg_im_Ersten_Weltkrieg#Waffenstillstand_und_Versailler_Vertrag

⁹ [https://de.wikipedia.org/wiki/Waffenstillstand_von_Comp%C3%A8gne_\(1918\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Waffenstillstand_von_Comp%C3%A8gne_(1918))

¹⁰ Siehe Artikel 2890 (S. 4)

¹¹ Siehe Artikel 945 (S. 4)

¹² Siehe Artikel 2890 (S. 3)

¹³ Siehe Artikel 225 (S. 3) Ich werde morgen einige Hinweise dazu veröffentlichen.

¹⁴ Siehe Artikel 225 (S. 3)